Von Jahr zu Jahr

Autor(en): **Schuler, Meinrad A.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **81 (2008)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Bibliothek am Guisanplatz

Von Jahr zu Jahr

Vorweg: Das ist ein Jahresrückblick besonderer Art. Das Jahr war auf dem militärischen Gebiet weniger eine Zeit der grundlegenden und in die Zukunft weisenden Entscheidungen. Diese Tatsache hängt nicht zuletzt damit zusammen, dass während des Jahres an den massgebendsten Spitzen unserer Armeeleitung personelle Wechsel eingetreten sind, die es notwendig machten, dass den neuen Chefs Gelegenheit gegeben wurde, sich vorerst in ihre weitschichtigen Aufgaben einzuarbeiten. Dazu kommt, dass die Armee in einigen entscheidenden Fragen an einem schicksalshaften Wendepunkt ihrer Geschichte angelangt ist. Die Armee steht heute vor einer grundlegenden Neugestaltung.

Gewisse Schwierigkeiten sind in der Beschaffung der von der Armee benötigten Kampfflugzeuge eingetreten. Um einen fristgemässen Ersatz der in den nächsten Jahren aus dem Gebrauch ausscheidenden Flugzeugezu gewährleisten, wird es allerdings kaum zu umgehen sein, dass wenigstens ein Teil der Maschinen einer neuen Serie flugfertig im Ausland gekauft wird; denn das Anlaufen einer Lizenzfabrikation beansprucht erfahrungsgemäss erhebliche Zeit. Es sollen jedoch alle Anstrengungen unternommen werden, um wiederum eine Herstellung von Kampfflugzeugen in Lizenz in der Schweiz ermöglichen.

Hohe Wogen schlug im abgelaufenen Jahr die öffentliche Diskussion über eine Frage, die uns vor eine der schwersten Entscheidungen stellt, die unser Land jemals zu treffen hatte: die Frage nämlich, ob unsere Armee in einer näheren oder ferneren Zukunft mit Atomwaffen ausgerüstet werden dürfe oder sogar müsse. Vollends ins Rollen kam der Stein durch die Bildung eines Initiativkomitees gegen die Herstellung, Ein- und Durchfuhr und Anwendung von Atomwaffen in der Schweiz.

Zu erinnern ist auch an die im Frühjahr verfügte Abschaffung des Gewehrgriffes. Der Verzicht auf diese Drillform war vor allem durch die Einführung des Sturmgewehrs in der Armee notwendig geworden. Schliesslich hat der Bundesrat auch beschlossen, das in unserer Öffentlichkeit sehr gut aufgenommene Soldatenbuch sämtlichen Wehrmännern abzugeben. Es wird allerdings noch einige Zeit dauern, bis die sehr grosse Auflage des Buches zur Verteilung bereit steht.

Die wesentlichste Änderung in der Militärverwaltung bestand in der Schaffung eines Landesverteidigungsrates. Dieser neue Rat, der dieses Jahr seine Arbeit aufnehmen wird, setzt sich zusammen aus 22 Mitgliedern, nämlich dem Departementschef, 12 Vertretern von Privatwirtschaft und Wissenschaft, 3 Vertretern des Militärdepartements und je einem Vertreter der übrigen Departemente.

Haben Sie den Braten gerochen? Unsere Zusammenfassung gilt nicht dem 2008, sondern ist aus dem «Der Fourier» über «Das militärische Jahr 1958» entnommen worden; also vor 50 Jahren. Welche Parallelen! Und viele Verantwortliche und Politiker meinen heute vermehrt, das Rad müsse neu erfunden werden… (s. auch Seiten 7/8). *Meinrad A. Schuler*

Herausgegriffen

Reaktion zum Rücktritt von Bundesrat Schmid. 2/3

Armee aktuell

Zwei brisante Vorstösse im Parlament. 3

Lourdes, le grand carrefour de l'amitié entre soldats de toutes nations. 4/5

Armee und Wirtschaft: armasuisse und die Industrie. 6

Thema

Führung und Verwaltung der Schweizer Armee. 7/8

Oberst i Gst Sergio Stoller wird Chef Heeresstab. 8

Reportagen

Ausweitung des Kampfeinsatzes in Afganisatan. 9

US-Altlasten nach Abzug der Amerikaner aus Deutschland. 10

Solog / SSOLOG

Der Zentralpräsident zum Jahreswechsel. 11

Armee-Logistik-Special

Rund um die Feldpost. 13/14

SFV / ARFS

Wünsche und Anregungen zum Jahreswechsel. 15

Truppenübung: Wenn die Nacht zum Tag wird. 19/20

VSMK / ASCCM / ASCM

Der Jungkoch des Jahres heisst Pablo Ratti und präsentiert sein Siegermenü. 21/23

Aus*gelesen*

Vom Paradiesapfel zur Weihnachtskugel. 24

Titelbild

An der Volltruppenübung «NEON TWO» wurde – auch zur Verwunderung der deutschen Nachbarn» – beim Nachtschiessen von Waldhof (TG) die Nacht am Bodensee zum Tag. Da stellt sich nur noch die Frage, ob wohl diese Beleuchtung bis nach Bern zur Erleuchtung gereicht hat… (Ausführlicher Bericht auf den Steiten 19 und 20.)

Foto: Martin Knöpfel